

<b>Fächerübergreifende Kooperation:</b>	<b>Themen:</b> Frühe Hochkulturen Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum	<b>Umfang:</b>	<b>Jgst.: 6</b>
---	--	----------------	-----------------

### Inhaltsfelder

<b>1. Inhaltsfeld : Frühe Kulturen und erste Hochkulturen</b> Ursprung und Frühzeit des Menschen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entstehung des Urmenschen</li> <li>• Altsteinzeitliche Lebensformen</li> <li>• Veränderungen durch die Neolithische Revolution</li> </ul>	<b>Methoden:</b> Schulbuchtexte Ausgrabungen und Rekonstruktionen
---	---

<b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler - kennen die Zeit als Dimension, die gemessen, chronologisch eingeteilt oder periodisiert werden kann, und benutzen zutreffende Zeit- und Ortsangaben	<b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler - nutzen das Geschichtsbuch als schriftliches Medium der historischen Information und deutenden Darstellung, - beschreiben am Beispiel der Archäologie, wie Wissenschaftler forschen und aus Funden Ergebnisse ableiten, - erschließen Lehrbuchtexte, indem sie Gliederung und Kernaussagen mit eigenen Worten wiedergeben, - lesen und erstellen einfache Zeitleisten und Schaubilder zur Darstellung von Zusammenhängen,
<b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler - unterscheiden in einfacher Form zwischen Belegbarem und Vermutetem, - verdeutlichen im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen zeitgenössischen Handelns.	<b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler - gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Rollen in Spielsituationen sachgerecht nach und sind in der Lage, sich in andere hineinzuversetzen, - reflektieren ansatzweise eigene und gemeinsame historische Lernprozesse

<p><b>1. Inhaltsfeld : Frühe Kulturen und erste Hochkulturen</b> Frühe Hochkulturen am Beispiel Ägypten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Nil als wirtschaftliche Lebensgrundlage</li> <li>• Der Herrscher in einer (göttlichen) Gesellschaft</li> <li>• Aufbau der Gesellschaft</li> </ul>	<p><b>Methoden:</b> Schaubilder Lernen am Modell (Pyramide)</p>
---	---

<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennzeichnen die Formen der Überlieferung durch Überreste, mündliche und schriftliche Tradierung sowie moderne technische Medien,</li> <li>- beschreiben wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten, Herrschaftsformen der jeweiligen Zeit,</li> <li>- erzählen bzw. informieren exemplarisch über Lebensbedingungen und kulturelle Kontakte in frühen Hochkulturen, antiken Großreichen sowie im Mittelalter,</li> </ul>	<p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entnehmen gezielt Informationen aus Texten niedriger Strukturiertheit und benennen in elementarer Form die Hauptgedanken eines Textes</li> <li>- kennen grundlegende Schritte der Bearbeitung schriftlicher Quellen und wenden diese an</li> <li>- unterscheiden zwischen historisierenden Spielfilmen und Dokumentarfilmen und entnehmen einem Film historische Informationen,</li> </ul>
<p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vollziehen Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach (Fremdverstehen),</li> </ul>	<p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- reflektieren ansatzweise eigene und gemeinsame historische Lernprozesse</li> </ul>

<p><b>2. Inhaltsfeld : Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum</b></p> <p>Athen als Beispiel einer Polis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirtschaft, Gesellschaft, Herrschaft</li> </ul>	<p><b>Methoden:</b></p> <p>Geschichtskarten; Amphoren als Sach- und Bildquellen</p> <p>Lernstationen</p> <p>Mindmap</p>
<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und erläutern in einfacher Form die historische Bedingtheit heutiger Phänomene,</li> <li>- beschreiben wesentliche Veränderungen und nehmen einfache Vergleiche zwischen „früher“ und „heute“ sachgerecht vor.</li> </ul>	<p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- untersuchen Schaubilder, indem sie Thema, Strukturelemente und Legende erschließen und die enthaltenen Informationen benennen,</li> <li>- unterscheiden zwischen historisierenden Spielfilmen und Dokumentarfilmen und entnehmen einem Film historische Informationen,</li> </ul>
<p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verdeutlichen im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen zeitgenössischen Handelns</li> </ul>	<p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Rollen in Spielsituationen sachgerecht nach und sind in der Lage, sich in andere hineinzusetzen</li> <li>- reflektieren ansatzweise eigene und gemeinsame historische Lernprozesse</li> </ul>

<p><b>2. Inhaltsfeld : Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum</b></p> <p>Das antike Rom – Vom Stadtstaat zum Weltreich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entstehung und Ausdehnung Roms</li> <li>• Entwicklung der Res Publica</li> <li>• Krise und Untergang der Republik</li> </ul>	<p><b>Methoden:</b></p> <p>Schaubilder  Textquellen auswerten  Museumsbesuch in Haltern oder Xanten</p>
<p><b>Sachkompetenz:</b></p> <p>- beschreiben wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten, Herrschaftsformen der jeweiligen Zeit,  - beschreiben epochale kulturelle Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen der jeweiligen Zeit,</p>	<p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>- untersuchen Schaubilder, indem sie Thema, Strukturelemente und Legende erschließen und die enthaltenen Informationen benennen,  - strukturieren und visualisieren einen historischen Gegenstand bzw. ein Problem mithilfe graphischer Verfahren,</p>
<p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>- vollziehen Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach (Fremdverstehen),</p>	<p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>- reflektieren ansatzweise eigene und gemeinsame historische Lernprozesse</p>

<p><b>3. Inhaltsfeld: Was Menschen im Altertum voneinander wussten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse in Afrika, Europa und Asien am Beispiel des Informationsflusses im Römischen Reich und frühmittelalterlicher Weltkarten</li> <li>• Interkulturelle Kontakte und Einflüsse am Beispiel des Untergangs des Römischen Weltreiches und der Völkerwanderung</li> </ul>	<p><b>Methoden:</b> Historische Karten im Vergleich</p>
--	---

<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- charakterisieren den historischen Raum als menschlichen Handlungsraum in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft,</li> <li>- erzählen bzw. informieren exemplarisch über Lebensbedingungen und kulturelle Kontakte in frühen Hochkulturen, antiken Großreichen sowie im Mittelalter,</li> <li>- kennen Zeiten und Räume frühgeschichtlicher, antiker sowie mittelalterlicher Überlieferung und charakterisieren mittels eines ersten Orientierungswissens diese Epochen (Schlüsselereignisse, Eckdaten, typische Merkmale; Vorstellungen über das Eigene und das Fremde),</li> </ul>	<p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- untersuchen Geschichtskarten, indem sie Thema, dargestellten Raum, Zeit und Legende erschließen und die enthaltenen Informationen benennen,</li> <li>- beschreiben historische Sachverhalte sprachlich angemessen</li> </ul>
<p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- betrachten historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven,</li> </ul>	<p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- reflektieren ansatzweise eigene und gemeinsame historische Lernprozesse</li> </ul>

<p><b>4. Inhaltsfeld: Europa im Mittelalter</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Säulen des Mittelalters: Romanisierung, Christianisierung, Germanentum</li> <li>• Lebenswelten in der Ständegesellschaft</li> <li>• Vergleich der Formen politischer Teilhabe: Frankreich, Großbritannien, Römisch-deutsches Reich</li> </ul>	<p><b>Methoden:</b> Herrscherbilder</p>
--	---

<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler - beschreiben wesentliche Veränderungen und nehmen einfache Vergleiche zwischen „früher“ und „heute“ sachgerecht vor,</p>	<p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler - beschreiben in Bildquellen Einzelheiten, stellen deren Zusammenhänge dar und erklären ansatzweise, welche Wirkung die Darstellung hat, - vergleichen Informationen aus Sach- und Quellentexten und stellen Verbindungen zwischen ihnen her, - beschreiben historische Sachverhalte sprachlich angemessen</p>
<p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler - vollziehen Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach (Fremdverstehen), - betrachten historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven,</p>	<p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler - reflektieren ansatzweise eigene und gemeinsame historische Lernprozesse - präsentieren die im Rahmen kleinerer Projekte gewonnenen Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form.</p>

<b>Fächerübergreifende Kooperation:</b>	<b>Themen:</b> Vom Mittelalter in die Neuzeit Das lange 19. Jahrhundert	<b>Umfang:</b>	<b>Jgst.: 7</b>
---	---	----------------	-----------------

### Inhaltsfelder

<b>5. Inhaltsfeld : Was die Menschen im Mittelalter voneinander wussten</b> Orient und Okzident begegnen sich <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse Europa / Asien</li> <li>• Formen kulturellen Austauschs am Beispiel der Kreuzzüge</li> </ul>	<b>Methoden:</b> Karten vergleichen Textquellen vergleichen
--	---

<b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>- ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen grobchronologisch, räumlich und sachlich/thematisch ein,</li> <li>- benennen Schlüsselereignisse, Personen und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften,</li> <li>- beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang</li> <li>- wissen, dass es sich bei der Darstellung von Geschichte um eine Deutung handelt</li> </ul>	<b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>- formulieren Fragestellungen, entwickeln und überprüfen Hypothesen,</li> <li>- unterscheiden Merkmale von Materialien und schätzen den Aussagewert verschiedener Materialsorten ein,</li> <li>- identifizieren in Texten Informationen, die für die gestellte Frage relevant sind, benennen den Hauptgedanken eines Textes, stellen die gedanklichen Verknüpfungen dar und erschließen die Bedeutung eines Wortes (Schlüsselwort) oder Satzes (thematischer Kern),</li> <li>- vergleichen Informationen, stellen Verbindungen zwischen ihnen her und erklären Zusammenhänge,</li> <li>- erfassen unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben sie zutreffend wieder,</li> </ul>
<b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>- analysieren, vergleichen, unterscheiden und gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit,</li> <li>- analysieren und beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit, beabsichtigte und unbeabsichtigte Nebenfolgen sowie ideologische Implikationen,</li> </ul>	<b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>- thematisieren Alltagshandeln in historischer Perspektive,</li> </ul>

<p><b>6. Inhaltsfeld : Neue Welten und neu Horizonte</b>          Stadtgesellschaft (Bürger, Handwerker, Zünfte, Handel)          Renaissance und Humanismus</p>	<p><b>Methoden:</b>          Lernstationen          Kurzreferate</p>
--	--

<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang,</li> <li>- wenden grundlegende historische Fachbegriffe sachgerecht an,</li> <li>- entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen und wechseln die Perspektive, sodass diese Deutungen auch den zeitgenössischen Hintergrund und die Sichtweisen anderer adäquat erfassen,</li> </ul>	<p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- formulieren Fragestellungen, entwickeln und überprüfen Hypothesen</li> <li>- unterscheiden Merkmale von Materialien und schätzen den Aussagewert verschiedener Materialsorten ein,</li> <li>- vergleichen Informationen, stellen Verbindungen zwischen ihnen her und erklären Zusammenhänge,</li> </ul>
<p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- analysieren, vergleichen, unterscheiden und gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit,</li> </ul>	<p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- thematisieren Alltagshandeln in historischer Perspektive,</li> <li>- gestalten geschichtliche Ereignisse oder Entscheidungssituationen sachgerecht nach,</li> </ul>

<p><b>7. Inhaltsfeld : Europa wandelt sich</b>          Absolutismus am Beispiel Frankreichs und Französische Revolution          Revolution in Deutschland 1848 und deutsche Einigung 1870/71          Industrialisierung am Beispiel Harkort</p>	<p><b>Methoden:</b>          Herrscherbilder untersuchen          Spottbilder und Karikaturen          Politische Lieder          Statistiken und Diagramme</p>
--	---

<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen grobchronologisch, räumlich und sachlich/thematisch ein,</li> <li>- benennen Schlüsselereignisse, Personen und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften,</li> </ul>	<p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unterscheiden Merkmale von Materialien und schätzen den Aussagewert verschiedener Materialsorten ein</li> <li>- nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen</li> </ul>
--	--

	(incl. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Karten, Statistiken, Verfassungsschemata und Schaubildern, <ul style="list-style-type: none"> <li>- erfassen unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben sie zutreffend wieder,</li> </ul>
<b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>- analysieren und beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit, beabsichtigte und unbeabsichtigte Nebenfolgen sowie ideologische Implikationen,</li> </ul>	<b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenden erlernte Methoden konkret an, formulieren Deutungen, bereiten sie für die Präsentation vor Öffentlichkeit auf und vertreten sie nach außen.</li> </ul>

<b>8. Inhaltsfeld : Das Kaiserreich und sein Weg in den Ersten Weltkrieg</b> Außenpolitik des Kaiserreiches Aufteilung der Welt bis 1914 Motive und Ziele des Imperialismus Ursache und Anlass für den Ersten Weltkrieg Alltag im Krieg – Front und Heimat Das Kriegsende und die Frage nach der Schuld incl. Versailler Vertrag	<b>Methoden:</b> Fotografien Historische Urteile verstehen  Rollenspiel Briefe, Tagebücher Verträge als Quellenmaterial, Sekundärmaterial
--	---

<b>Sachkompetenz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen grobchronologisch, räumlich und sachlich/thematisch ein,</li> <li>- benennen Schlüsselereignisse, Personen und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften,</li> <li>- wenden grundlegende historische Fachbegriffe sachgerecht an</li> <li>- entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen und wechseln die Perspektive, sodass diese Deutungen auch den zeitgenössischen Hintergrund und die Sichtweisen anderer adäquat erfassen,</li> <li>- analysieren in ersten Ansätzen historische Darstellungen und historisch begründete Orientierungsangebote.</li> </ul>	<b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenden elementare Schritte der Interpretation von (Text-)Quellen und der Analyse von Sekundärliteratur sach- und themengerecht an,</li> <li>- unterscheiden zwischen Begründung und Behauptung, Ursache und Wirkung, Voraussetzung und Folge, Wirklichkeit und Vorstellung,</li> <li>- nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (incl. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Karten, Statistiken, Verfassungsschemata und Schaubildern,</li> <li>- verwenden geeignete sprachliche Mittel (z. B. Tempusstrukturen; Modi und Adverbiale) als Mittel zur Darstellung der zeitlichen</li> </ul>
--	--

	<p>Abfolge und Beziehung, zur Verdeutlichung zeitgenössischer Vorstellungen sowie zur sprachlichen Distanzierung von einer zitierten Aussage,</p>
<p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen Argumente aus historischen Deutungen kriteriengeleitet,</li> <li>- formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile.</li> <li>- analysieren, vergleichen, unterscheiden und gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit,</li> </ul>	<p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gestalten geschichtliche Ereignisse oder Entscheidungssituationen sachgerecht nach,</li> <li>- wenden erlernte Methoden konkret an, formulieren Deutungen, bereiten sie für die Präsentation vor Öffentlichkeit auf und vertreten sie nach außen.</li> </ul>

<b>Fächerübergreifende Kooperation:</b>	<b>Themen:</b> Neue weltpolitische Koordinaten Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg Neuordnung der Welt nach 1945 Was Menschen früher voneinander wussten und heute voneinander wissen	<b>Umfang:</b>	<b>Jgst.:</b> 9
---	---	----------------	-----------------

### Inhaltsfelder

<b>9. Inhaltsfeld : Neue weltpolitische Koordinaten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Russland: Epochenjahr 1917 und seine Folgen am Beispiel der UdSSR und USA</li> </ul>	<b>Methoden:</b> Bilder Politische Rede
---	---

<b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart unter dem Aspekt der Gemeinsamkeiten, aber auch dem der historischen Differenz,</li> <li>- wenden grundlegende historische Fachbegriffe sachgerecht an,</li> </ul>	<b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>- formulieren Fragestellungen, entwickeln und überprüfen Hypothesen,</li> <li>- identifizieren in Texten Informationen, die für die gestellte Frage relevant sind, benennen den Hauptgedanken eines Textes, stellen die gedanklichen Verknüpfungen dar und erschließen die Bedeutung eines Wortes (Schlüsselwort) oder Satzes (thematischer Kern),</li> <li>- nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (incl. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Karten, Statistiken, Verfassungsschemata und Schaubildern,</li> <li>- erfassen unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben sie zutreffend wieder,</li> </ul>
<b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>- analysieren, vergleichen, unterscheiden und gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit,</li> <li>- berücksichtigen in ihrem Urteil die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt und entwickeln aus ihrem Wissen und ihren Einsichten über die Vergangenheit Konsequenzen für die</li> </ul>	<b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenden erlernte Methoden konkret an, formulieren Deutungen, bereiten sie für die Präsentation vor Öffentlichkeit auf und vertreten sie nach außen.</li> </ul>

<p>Gegenwart,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil ausreichend ist,</li> </ul>	
---	--

<p><b>10, Inhaltsfeld : Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg</b>  Die Revolution 1918/19  Belastung der Weimarer Republik  Zerstörung der Demokratie und Errichtung der Diktatur  Leben im NS-Staat  Der Weg in den Krieg  Totaler Krieg und Niederlage  Flucht, Heimkehr und Vertreibung</p>	<p><b>Methoden:</b>  Politische Plakate  Propagandmedien (z.B. Film)</p>
--	--

<p><b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen grobchronologisch, räumlich und sachlich/thematisch ein,</li> <li>- beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang,</li> <li>- wenden grundlegende historische Fachbegriffe sachgerecht an,</li> </ul>	<p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschaffen selbstständig Informationen aus schulischen wie außerschulischen Medien, recherchieren in Bibliotheken und im Internet,</li> <li>- unterscheiden Merkmale von Materialien und schätzen den Aussagewert verschiedener Materialsorten ein,</li> <li>- wenden elementare Schritte der Interpretation von (Text-)Quellen und der Analyse von Sekundärliteratur sach- und themengerecht an,</li> <li>- nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (incl. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Karten, Statistiken, Verfassungsschemata und Schaubildern,</li> <li>- unterscheiden zwischen Begründung und Behauptung, Ursache und Wirkung, Voraussetzung und Folge, Wirklichkeit und Vorstellung,</li> <li>- verwenden geeignete sprachliche Mittel (z. B. Tempusstrukturen; Modi und Adverbiale) als Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung, zur Verdeutlichung zeitgenössischer Vorstellungen sowie zur sprachlichen Distanzierung von einer zitierten Aussage,</li> <li>- stellen historische Sachverhalte problemorientiert und</li> </ul>
---	--

	adressatengerecht medial dar und präsentieren diese (z. B. Strukturbilder, Grafiken, Kurzreferate, ggf. auch computergestützt).
<b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>- analysieren und beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit, beabsichtigte und unbeabsichtigte Nebenfolgen sowie ideologische Implikationen,</li> <li>- beurteilen Argumente aus historischen Deutungen kriteriengeleitet,</li> <li>- berücksichtigen in ihrem Urteil die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt und entwickeln aus ihrem Wissen und ihren Einsichten über die Vergangenheit Konsequenzen für die Gegenwart,</li> <li>- prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil ausreichend ist,</li> </ul>	<b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>- thematisieren Alltagshandeln in historischer Perspektive,</li> <li>- wenden erlernte Methoden konkret an, formulieren Deutungen, bereiten sie für die Präsentation vor Öffentlichkeit auf und vertreten sie nach außen.</li> </ul>

<b>11. Inhaltsfeld: Neuordnung der Welt und Deutsch-deutsche Entwicklung bis zur Wiedervereinigung</b> Neubeginn in Trümmern Alliierte Besatzungspolitik 1945-1948 Entnazifizierung Gründung der beiden deutschen Staaten Markt und Plan – zwei Wirtschaftssysteme Kalter Krieg und Entspannung – Internationale Politik seit 1945 Westintegration der BRD und Entwicklung der EU Deutsch-deutsche Politik – Der Mauerbau 1961 Entspannungspolitik und Krise der DDR Der Weg zur Einheit 1989/1990	<b>Methoden:</b> Evtl. fremdsprachige Quellen Textquellen vergleichen Zeitzeugenbefragung Pro-Contra Diskussion Verschiedene Präsentationstechniken
--	--

<b>Sachkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>- ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen grobchronologisch, räumlich und sachlich/thematisch ein,</li> </ul>	<b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>- formulieren Fragestellungen, entwickeln und überprüfen Hypothesen,</li> </ul>
--	---

<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang,</li> <li>- entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen und wechseln die Perspektive, sodass diese Deutungen auch den zeitgenössischen Hintergrund und die Sichtweisen anderer adäquat erfassen,</li> <li>- benennen Schlüsselereignisse, Personen und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschaffen selbstständig Informationen aus schulischen wie außerschulischen Medien, recherchieren in Bibliotheken und im Internet,</li> <li>- wenden elementare Schritte der Interpretation von (Text-)Quellen und der Analyse von Sekundärliteratur sach- und themengerecht an,</li> <li>- unterscheiden zwischen Begründung und Behauptung, Ursache und Wirkung, Voraussetzung und Folge, Wirklichkeit und Vorstellung,</li> <li>- verwenden geeignete sprachliche Mittel (z. B. Tempusstrukturen; Modi und Adverbiale) als Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung, zur Verdeutlichung zeitgenössischer Vorstellungen sowie zur sprachlichen Distanzierung von einer zitierten Aussage,</li> </ul>
<p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- analysieren, vergleichen, unterscheiden und gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit,</li> <li>- prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil zureichend ist,</li> <li>- formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile.</li> </ul>	<p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gestalten geschichtliche Ereignisse oder Entscheidungssituationen sachgerecht nach,</li> <li>- wenden erlernte Methoden konkret an, formulieren Deutungen, bereiten sie für die Präsentation vor Öffentlichkeit auf und vertreten sie nach außen.</li> </ul>

<p><b>12. Inhaltsfeld : Was Menschen früher voneinander wussten und heute voneinander wissen</b> Selbst- und Fremdbild</p>	<p><b>Methoden:</b> Diskussion</p>
--	--

<p><b>Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- benennen Schlüsselereignisse, Personen und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften,</li> </ul>	<p><b>Methodenkompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- formulieren Fragestellungen, entwickeln und überprüfen Hypothesen,</li> </ul>
--	--

<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang,</li> <li>- beschreiben Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart unter dem Aspekt der Gemeinsamkeiten, aber auch dem der historischen Differenz,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- verwenden geeignete sprachliche Mittel (z. B. Tempusstrukturen; Modi und Adverbiale) als Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung, zur Verdeutlichung zeitgenössischer Vorstellungen sowie zur sprachlichen Distanzierung von einer zitierten Aussage,</li> </ul>
<p><b>Urteilskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- analysieren, vergleichen, unterscheiden und gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit,</li> <li>- berücksichtigen in ihrem Urteil die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt und entwickeln aus ihrem Wissen und ihren Einsichten über die Vergangenheit Konsequenzen für die Gegenwart,</li> </ul>	<p><b>Handlungskompetenz:</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- thematisieren Alltagshandeln in historischer Perspektive,</li> </ul>